

Wintersemester 2013/14

**Modul M8/M7:**

**Seminar Landschaftsmanagement und Umweltplanung (144711)**

Seminarraum 401, Heisenbergstraße 2

## Inhaltsübersicht und Zeitplanung

23.10.2013	Einführung und Themenvergabe [Tillmann Buttschardt]
30.10.2013 06.11.2013 13.11.2013	Vorbereitungsphase und Konsultationen mit dem Seminarleiter
<b>1. Schleichende Umweltveränderungen und Risiken</b>	
20.11.2013	Das Konzept der Resilience [Florian Fumy] Das Konzept der Vulnerabilität [Marcel Schmiedeskamp]
27.11.2013	Dies Konzepte von Thresholds und Tipping points [Laura Farbacher] The peak of extinction: Wann erreicht der Biodiversitätsverlust sein Maximum? [Simon Dörner]
04.12.2013	Risikobegriff- und -typen aus naturwissenschaftlicher Sicht [Carla Ortmann] Der Risikobegriff aus versicherungstechnischer juristischer, gesellschaftswissenschaftlicher Sicht [Andreas Friedrich]
11.12.2013	Invasionen von Tierarten in Deutschland und deren Risiken [Stefan Schwenzfeier] Plastic debris – ein Creeping disaster? [Syrá Robert]
18.12.2013	Die Delphi Methode [Carlotta Böhm] Die Methodik des Horizon Scannings [Eva Heineke]
<b>2. Ökologischer Ausgleich und Offset – Methoden und Anwendungen international</b>	
08.01.2014	The BBOP Standard on Biodiversity Offsets [Rafael Ferrándiz Martinez] Loss-Gain Calculations in Biodiversity Offsets [Philipp Keller]
15.01.2014	The Uniform Mitigation Assessment Method (UMAM) [Leandra Praetzel] Bewertungsmethoden in der Eingriffsregelung in Deutschland [Katharina Geiving]
<b>3. Methoden und Arbeitstechniken im Landschaftsmanagement</b>	
22.01.2014	Neophytenmanagement [Elaine Verhaert] Neozoenmanagement [Christina Hoever]
29.01.2014	Langfristige Sicherung von Prozessschutz- und anderen Naturschutzmaßnahmen im Wald [Malte Jansen] Acker-Schutzgebiete statt Ackerrandstreifen-Programm? [Stefanie Feldmann]
05.02.2014	Der HNV Farmland-Indikator [Claire Wolff] Der Sonderfall Fische: Wie ist die Fischerei in NRW organisiert? [Inge-Beatrice Biro] Wie werden in Deutschland Naturschutzprojekte gefördert? [Silas Wolf]

## Ziele

Das Seminar Landschaftsmanagement und Umweltplanung ist Teil des Moduls M7: Landschaftsnutzung und -management im Studiengang Landschaftsökologie (MSc). Es ergänzt die Vorlesung Landnutzungssysteme und fokussiert stärker auf aktuelle Konzepte und deren Anwendung, Organisation und Form des Landschaftsmanagements, Planungsinstrumentarien und Arbeitsmethoden. Die Studierenden lernen wichtige Grundlagen für die wissenschaftliche Forschung und/oder eine Tätigkeit im Landschaftsmanagement und der Umweltplanung kennen. Es werden jährlich unterschiedliche Akzente gesetzt. Die im Seminar angesprochenen Schwerpunkte werden im Projektpraktikum dann erweitert und vertieft.

Methodisch arbeiten Sie sich in die Materie ein und stellen einen Kurzbericht im Sinne eines Factsheets zusammen. Dieses stellen Sie in einer Präsentation den Seminarteilnehmern vor. Im Anschluss daran sollen spezifische Inhalte aus Ihrem Thema in einer Arbeitsphase vertieft werden. Zudem legen Sie in einem Protokoll zum Factsheet dar, welche Informationen Sie wie und warum ausgewählt haben, welche Inhalte Sie vereinfacht und zusammengefasst haben und was Sie aus der Gesamthematik weggelassen haben.

Das Factsheet soll eine Arbeitsweise erüben, die in der täglichen Praxis von immer höherer Bedeutung ist: Das gewissenhafte und prägnante Zusammenfassen einer umfangreichen Wissensmaterie zu einem kurzen und aussagefähigen Text. Die zugehörige Reflexion (Protokoll) informiert darüber, wie Sie den Arbeitsprozess gestaltet haben. Das Factsheet stellt ein Mittelding zwischen Posterpräsentation und Wissenschaftstext dar, indem wesentliche Inhalte graphisch oder bildlich verdeutlicht und in einem knappen Text möglichst umfassend dargestellt werden.

## Leistungen

1. Literatur-/Webrecherche (Bibliotheken, WWW innerhalb *und* außerhalb des Web of Knowledge)
2. Präsentation (20 Minuten)
3. Anleitung einer Gruppen-Arbeitsphase (25 Minuten)
4. Erstellung eines Factsheets (4-6 Seiten mit Layout)
5. Erstellung eines Protokolls zum Factsheet

Das Factsheet und die Aufgabe zur Gruppenarbeitsphase ist eine Woche vor dem Vortrag im Entwurf beim Dozenten digital abzugeben. Endabgabe und Protokollabgabe erfolgt bis 15.03.2014. Die Präsentationen werden auf den BSCW-Server hochgeladen. Die Bewertung und ein Feedback erfolgt schriftlich sowie in der Sprechstunde von Prof. Buttschardt auf Initiative der Teilnehmer.

Die Veranstaltung umfasst 3 LP.